

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	47. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin:	19.02.2008
FDP/Aufbruch-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	1280
vom: 22.01.2008	TOP:	17
eingegangen: 22.01.2008	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 4
Umbau des Gebäudes Sophienstr. 2 für das Fichte-Gymnasium		

- Kurzfassung -

Zur Deckung des anstehenden Raumbedarfs am Fichte-Gymnasium wird derzeit eine haushaltsreife Planung für den Umbau des Akademischen Auslandsamtes in der Sophienstr. 2 und für eine Erweiterung im Schulhofbereich erstellt.

Für beide Maßnahmen wird das gemeinderätliche Kostenkontrollverfahren vor der Einbringung des nächsten Doppelhaushalts abgeschlossen sein.

Das Gebäude Sophienstr. 2 wurde innen bereits so hergerichtet, dass es seit diesem Schuljahr von vier Klassen übergangsweise genutzt werden kann. Weiterhin ist vorgesehen, eine Essensausgabe mit Speiseraum zu Beginn des kommenden Schuljahres einzurichten.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ergänzende Erläuterungen: Kosten werden derzeit ermittelt.					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Das Fichte-Gymnasium hat einerseits einen durch das Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannten Raumbedarf an Fach- und Klassenräumen, zum anderen besteht dringender Bedarf für eine Ganztageseinrichtung.

Auf dem vorhandenen, derzeit schon sehr beengten, Schulareal besteht keine Möglichkeit, den kompletten Raumbedarf unterzubringen.

Er soll daher durch einen hofseitigen Anbau und den Umbau des am 16.02.07 erworbenen Gebäudes in der Sophienstraße 2 gedeckt werden.

Derzeit wird eine haushaltsreife Planung erstellt, die aus zwei getrennten Maßnahmen besteht:

- **Umbau ehemaliges Akademisches Auslandsamt Sophienstraße 2:**
In diesem Gebäude ist vorgesehen, neben einem Klassenzimmer und Fachräumen, die benötigte Ganztageseinrichtung unterzubringen.
- **Fichte-Gymnasium, Erweiterung im Schulhofbereich, Brückenbau:**
In diesem Gebäudekomplex wird der Raumbedarf bestehend aus Klassenräumen und naturwissenschaftlichen Bereichen angeordnet.

Die Nutzungsverteilungen wurden vor Kauf des Gebäudes geprüft.

Für beide Maßnahmen wird das gemeinderätliche Kostenkontrollverfahren vor Einbringung des nächsten Doppelhaushalts abgeschlossen sein. Die Maßnahme Fichte-Gymnasium GT-Einrichtung/Erweiterung ist im Entwurf der Schulbaudringlichkeitsliste unter besonders dringend, mit der Priorität 5 vermerkt.

Derzeit steht das Gebäude in der Sophienstraße 2 nicht leer, sondern wurde so hergerichtet, dass es von der Schule übergangsweise seit Schuljahresbeginn 2007/2008 mit vier Klassen genutzt werden kann.

Weiterhin ist vorgesehen, dem Bedarf der Schule entsprechend im Gebäude

Sophienstraße 2 eine Essensausgabe mit Speiseraum, voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2008/2009, anzubieten. Die bereits laufende Nutzung wurde aus Mitteln des Bauunterhaltes finanziert.

Vor Erwerb musste das Akademische Auslandsamt in zwei selbstständige Gebäudeteile aufgeteilt werden. Der Teil entlang der Karlstraße wurde von einem Investor erworben (nur dieser präsentiert sich in dem im Antrag beschriebenen baulich schlechten Zustand), zur autarken Nutzung der beiden selbstständigen Gebäudeteile mussten u. a. die technischen Einrichtungen vollkommen getrennt werden.

Für die Änderungen in der Nutzungsart (beim Bauordnungsamt wurde das Gebäude als Hotel geführt) musste ein baurechtliches Verfahren eingeleitet werden, da vor allem brandschutztechnische Belange nicht den rechtlichen Anforderungen entsprechen.

Die Umsetzung der beiden Maßnahmen soll in folgender zeitlicher Abfolge durchgeführt werden:

Realisierung des hofseitigen Brückenbaus als erste Baumaßnahme, um somit der Schule Flächen zu schaffen, die Ersatz bieten, wenn im zweiten Schritt das Akademische Auslandsamt (Sophienstraße 2) umgebaut wird.

Dies ist auch Wunsch der Schule.

Bei dem sich abzeichnenden Kostenrahmen sieht das Bürgermeisteramt keine Möglichkeit, auch nur eine Maßnahme über eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung vorzeitig zu realisieren.